



M315

Mobilbagger



Cat® Dieselmotor 3054 TA	87 kW/118 PS
Einsatzgewicht	15 000–16 640 kg
Löffelinhalt	0,24–0,86 m ³
Maximale Reichweite auf Standebene	9530 mm
Maximale Grabtiefe	6270 mm
Höchstgeschwindigkeit	34 km/h

Cat Mobilbagger M315

Eine Maschine, die neue Akzente in puncto Mobilität, Vielseitigkeit, Fahrerkomfort und Wartungsvereinfachung setzt.

Attraktives Styling auf Rädern: die Baureihe M300

Rundliche Konturen, weich gezeichnete Linien und integrierte Beleuchtung verhelfen dem Oberwagen samt Kabine zu einem gefälligen, eleganten Erscheinungsbild.

Im Kabineninneren dominieren helle, freundliche Farbtöne, und die ergonomische Ausstattung umfasst alles, was der Fahrer einer modernen Baumaschine erwartet.

Mustergültige Umweltverträglichkeit

Der Caterpillar Dieselmotor 3054 TA erfüllt alle derzeit gültigen Emissionsvorschriften einschließlich der EU-Richtlinie 97/68/EG. Hinzu kommen niedrige Schalldruck- und Schalleistungspegel sowie ein für Bioölbetrieb ausgelegtes Hydrauliksystem, sodass sich der M315 als vorbildlich umweltverträgliche Maschine präsentiert. **Seite 8**



Fortschrittliche Hydraulik

Die Load-Sensing-Plus-Hydraulik mit proportionaler Durchflussverteilung und lastdruckunabhängiger Volumenstromsteuerung ermöglicht dem Fahrer nicht nur eine äußerst feinfühligte Betätigung, sondern auch die gleichzeitige Ansteuerung mehrerer Funktionen. Weitere Hydraulikkreise lassen sich installieren, sodass für optimale Einsatzflexibilität gesorgt ist. **Seite 10**

Moderne Elektronik

Ein Mikroprozessor dient als Schnittstelle zwischen Fahrer und Maschine. Die eingehenden Stellbefehle werden in Steuersignale für Dieselmotor und Hydropumpen umgewandelt, um Leistung und Wirtschaftlichkeit in jeder Betriebsituation zu optimieren. **Seiten 6-7**

Leistungsstarke Ausleger-Stiel-Kombinationen

Mit drei Auslegern und sechs Stielen sind vielfältige Kombinationsmöglichkeiten für unterschiedlichste Einsätze vorhanden. Durch computergestützte Konstruktion (CAD) und aufwändige Festigkeitsberechnungen wurde das bestmögliche Verhältnis zwischen Dauerhaltbarkeit und Eigengewicht erzielt. **Seite 9**

Einfache Wartung

Alle täglichen Wartungsarbeiten lassen sich vom Boden aus erledigen – auch das Abschmieren der Arbeitsausrüstung. Über einen zentralen Schmiernippel und Progressiv-Verteiler wird der gesamte Verstellausleger abgeschmiert. **Seite 10**

Vorbildliche Kabinengestaltung

Arbeitsausrüstung und Drehwerk werden mit griffigen Steuerhebeln über ein hydraulisches Vorsteuersystem aktiviert. Verstellbare Lenksäule und ergonomische Pedale bieten exzellenten Fahrerkomfort. Das Überwachungspult des Elektronik-Regelsystems *Maestro Mobil* informiert permanent über die wichtigsten Maschinenfunktionen. Große Fenster bieten einen hervorragenden Überblick. Zum luftgefederten Sitz gehört eine verstellbare Lendenwirbelstütze. Die serienmäßige Klimaanlage sorgt für Wohlbefinden. **Seiten 4-5**

Cat 5-Sterne-Kundenservice

Einige Beispiele aus dem umfangreichen Dienstleistungsangebot:

- Maschinen-Managementservice für maximalen Profit
- Wartungsservice für bestmöglichen Schutz Ihrer hochwertigen Investitionsgüter
- Vorbeugender Service für höchste Maschinenverfügbarkeit
- Reparaturservice für niedrige Betriebskosten
- Ersatzteilservice für kurzen Maschinenstillstand

Seite 23



Fahrerkabine

Großer Innenraum, beste Rundumsicht und ergonomische Bedienelemente.

Ein- und Ausstieg

Durchdacht angeordnete Handgriffe sowie breite Trittstufen an beiden Seiten des Unterwagens machen das Ein- und Aussteigen bequem und sicher.

Schalldämmung

Dank Gummilagerung der Kabine wird die Übertragung von Lärm und Vibrationen drastisch reduziert. Schalldämmmaterial bewirkt eine erhebliche Verminderung des Außengeräusches.

Fahrersitz

Zur Serienausstattung des körpergerecht ausgepolsterten Sitzes mit Luftfederung gehören beispielsweise Lendenwirbelabstützung, Gewichtseinstellung und höhenverstellbare Armlehnen.

Sichtverhältnisse

Vorrangiges Konstruktionsziel war es, ein maximales Sichtfeld nach allen Seiten zu schaffen – ein wichtiger Gesichtspunkt bei Maschinen, die sehr häufig auf öffentlichen Straßen eingesetzt sind. Selbst die Rückwärtssicht ist gut, da kein überhoher Aufbau den Blick versperrt. Das serienmäßige Dachfenster verbessert die Sicht nach oben. Am oberen Frontfenster ist ein Parallelogramm-Scheibenwischer, am unteren Fenster ein Radialwischer vorhanden.

Klimatisierung

Überlegt angeordnete Düsen der Klimaanlage verteilen die einströmende Außenluft weitgehend zugfrei im gesamten Innenraum. Die geteilte Frontscheibe bietet diverse Verstellmöglichkeiten. Bei Regen können das Fensterunterteil nach innen gekippt und das Dachfenster ausgestellt werden.

Bedien- und Kontrollelemente

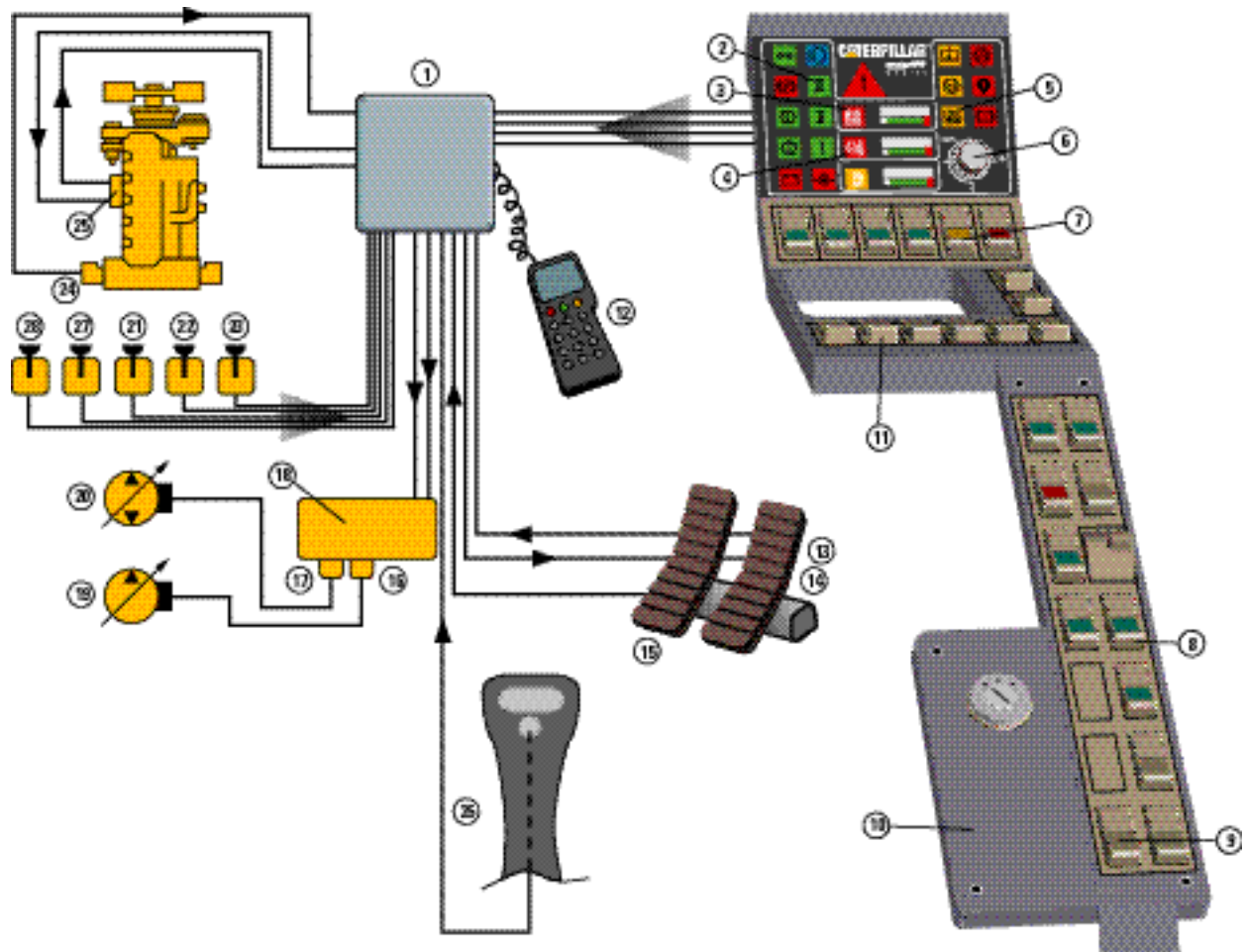
Alle Bedien- und Kontrollelemente befinden sich in direkter Reich- bzw. Sichtweite des Fahrers. Die Kontrollleuchten sind übersichtlich im oberen Bereich der Konsole angeordnet. Griffige, leichtgängige Steuerhebel mit kurzen Stellwegen erlauben präzises, produktives Arbeiten. Für den Einbau zusätzlicher Schalter und Pedale ist genügend Platz vorhanden.





Elektronik-Regelsystem Maestro Mobil

Ein praxisorientiertes Elektroniksystem, das die fortschrittliche Hydraulik optimal an die spezifischen Anforderungen eines Mobilbaggers anpasst.



- | | | |
|---|---|---|
| 1 Mikroprozessor | 10 Rechte Konsole | 19 Hauptpumpe |
| 2 Kontrollleuchte – Leistungsstufe III | 11 Schalter – Leistungsstufenwahl (I/II) | 20 Drehwerkpumpe |
| 3 Kontrollleuchte – Hydrauliköl-Übertemperatur | 12 Diagnoseanschluss – Prüfgerät oder Laptop-PC mit Software <i>Elektroniktechniker</i> | 21 Schalter – Bremsleuchten |
| 4 Kontrollleuchte – Kühlmittel-Übertemperatur | 13 Schalter – Fahrpedal | 22 Druckschalter – Leerlaufautomatik (Hauptpumpe) |
| 5 Kontrollleuchte – Hydrauliköl-Untertemperatur | 14 Elektromagnet – Fahrpedal | 23 Druckschalter – Leerlaufautomatik (Drehwerkpumpe) |
| 6 Potentiometer – Motordrehzahl | 15 Druckschalter – Bremsleuchten | 24 Geber – Motordrehzahl |
| 7 Schalter – Tempomat | 16 Druckbegrenzungsventil – Hauptpumpe | 25 Stellmotor – Drehzahlregler Rückmeldesensor |
| 8 Schalter – Leerlaufautomatik | 17 Druckbegrenzungsventil – Drehwerkpumpe | 26 Taste – Leerlaufautomatik |
| 9 Schalter – Bereitschaftssystem | 18 Sammelblock – Vorsteuerhydraulik | 27 Druckschalter – Leerlaufautomatik (Auslegerzylinder) |
| | | 28 Druckschalter – Leerlaufautomatik (Stielzylinder) |

Load-Sensing-Plus-Hydraulik

Das Load-Sensing-Plus-System, dessen Hauptpumpe nur so viel Öl fördert wie in der jeweiligen Betriebssituation tatsächlich benötigt wird, ist bis ins Detail auf die typischen Einsatzbedingungen eines Mobilbaggers zugeschnitten. Das von der Pumpe kommende Öl wird den einzelnen Verbrauchern unabhängig und proportional zur Steuerhebelstellung zugeteilt. Für den Fahrer ergeben sich daraus gleich zwei wichtige Vorteile: Er kann mehrere Funktionen zur gleichen Zeit anwählen, und die Arbeitsbewegungen verlaufen proportional zur vorgegebenen Steuerhebel- oder Pedalstellung – auch wenn die Belastungen schwanken. Die Hydraulikkreise für Ausleger, Stiel, Löffel, Abstützpratzen, Abstütz-Planierschild und Fahrtrieb werden von einer Axialkolben-Verstellpumpe gespeist, während eine Zahnrad-Doppelpumpe für Lenkung, Bremsen, Vorsteuerung und optionale Mitteldruckhydraulik zuständig ist.

Separate Drehwerkpumpe

Der Zusatz *Plus* in der Bezeichnung *Load-Sensing-Plus-Hydraulik* bedeutet, dass für das Drehwerk ein geschlossener Kreis mit separater Axialkolben-Verstellpumpe und Axialkolben-Konstantmotor zur Verfügung steht. Dadurch ist gewährleistet, dass dieser Hydraulikkreis unbeeinflusst von anderen Funktionen ständig mit maximaler Leistung arbeiten kann.

Zusatzhydraulik

Bei Bedarf lassen sich weitere Hydraulikkreise einbauen, beispielsweise für Hammer, Schere und Greifer. Aufgrund dieser Nachrüstmöglichkeiten zeichnet sich der M315 durch eine beeindruckende Vielseitigkeit aus.

Steuer- und Überwachungskonsole

In der rechten Konsole sind die Schalter für Leistungsstufenwahl, Leerlaufautomatik, Beleuchtung, Wisch-Waschanlage und Fahrstufe untergebracht (siehe Seite 6).

Elektronik-Regelsystem Maestro Mobil

Ein komplexer Mikrocontroller – speziell für die Regelung von Mobilbagger-Hydraulikanlagen entworfen – verarbeitet zahlreiche Signale, Parameter und Funktionen. Als Gehirn des gesamten Systems fungiert ein bewährter, einsatzerprobter Mikroprozessor, der sich in einem wasser- und staubdichten Aluminiumgussgehäuse befindet. Er hat die Aufgabe, in jeder Betriebssituation die vom Fahrer eingegebenen Steuerbefehle zu interpretieren und umgehend an Dieselmotor und Hydraulikpumpen weiterzuleiten.

Das Elektronik-Regelsystem *Maestro Mobil* überwacht und steuert folgende Funktionen:

Motordrehzahl – Ein zehnstufiges Potentiometer in der Steuerkonsole gestattet die präzise und stets wiederholbare Einstellung der Motordrehzahl. Mit einer Taste im rechten Steuerhebel lässt sich per Fingerdruck die Leerlaufdrehzahl einregeln.

Leistungsstufen – Für Arbeits- und Fahrhydraulik stehen drei Leistungsstufen mit automatischer bzw. manueller Aktivierung bereit. In allen drei Stufen ist die maximale Hydraulikkraft verfügbar.

Stufe III – Wirkt nur auf den hydrostatischen Fahrtrieb und wird automatisch eingeschaltet. Verhilft dem Bagger zu maximaler Geschwindigkeit und Zugkraft.

Stufe II – Normalbetrieb für LKW-Beladen, Grabenaushub und Hammereinsatz.

Stufe I – Feinsteuerbetrieb für Hebearbeiten, Rohrverlegen, Banketterstellung, Planier- und Präzisionsarbeiten auf engstem Raum. In dieser Stufe ist der Dieserverbrauch am niedrigsten.

Leerlaufautomatik – Verringert den Kraftstoffverbrauch und senkt den Geräuschpegel bei Wartezeiten.

Grenzlastregelung – Elektronisch-hydraulische Einrichtung, die eine 100%-ige Nutzung der verfügbaren Leistung ohne übermäßige Drückung des Dieselmotors ermöglicht. Bei Überlastbedingungen wird die Hydraulikpumpe sofort abgeregelt. Aus der permanenten Funktion dieser Einrichtung resultiert ein sehr konstanter Motorlauf.

Sicherheitsschaltung – Eine elektrische Schaltung sorgt dafür, dass der Dieselmotor seine volle Leistung nur dann abgeben kann, wenn Motoröl- und Hydrauliköltemperatur im normalen Bereich liegen.

Fehlerdiagnose – Nach Anschluss eines Diagnosegerätes oder eines Laptop-PC mit Cat Softwareprogramm können Servicetechniker gespeicherte Systemparameter und Fehlercodes auslesen und für die Fehlersuche nutzen.

Tempomat – Über einen Schalter in der Steuerkonsole lässt sich das Fahrpedal in der Endstellung verriegeln. Hauptsächlich zur Entlastung des Maschinenführers auf längeren Fahrstrecken gedacht. Beim Betätigen der Bremse wird der Tempomat wieder entriegelt.

Cat Dieselmotor 3054 TA

Schadstoffarmer Vierzylinder-Dieselmotor auf dem aktuellen Stand der Umweltverträglichkeit.

- Moderate Nennleistung (87 kW), günstige Literleistung (21,8 kW/l) und niedriges Drehzahlniveau schaffen die besten Voraussetzungen für lange Nutzungsdauer und überdurchschnittliche Zuverlässigkeit.
- Infolge des geringen Schadstoffausstoßes unterschreitet der 3054 TA die Grenzwerte EU-Richtlinie 97/68/EG.
- Durch das Viertaktverfahren mit langen Arbeitstakten wird eine vollständigere Verbrennung und ein besserer Wirkungsgrad erzielt. Die präzise Steuerung des Einspritzbeginns mindert den Kraftstoffverbrauch.
- Groß dimensionierte Lagerschalen, Ventile aus Vergütungsstahl, leichtgewichtige Rollenstößel und einfach auswechselbare Pleuellabdichtungen sorgen für hervorragende Langzeitqualitäten.
- Bereits im mittleren Drehzahlbereich entwickelt der 3054 TA einen hohen Drehmomentanstieg – ideal für typische Mobilbagger-Anwendungen.
- Aufgrund der Längsanordnung des Motors auf der rechten Maschinen-seite sind alle wichtigen Wartungspunkte – Ölfilter, Öleinfüllstutzen, Ölablassventil, Kraftstofffilter, Keilriemenspanner und Messstab – problemlos vom Boden aus erreichbar.
- Niedrige Innen- und Außen-geräusche erlauben den Einsatz des M315 in lärmempfindlichen Bereichen. Die gemessenen Werte: Schalldruckpegel – 75 dB(A) Schalleistungspegel – 99 dB(A)

Dynamische Messung gemäß ISO 6396 bzw. 95/27/EG.



Unterwagen, Abstützpratzen, Abstütz-Planierschild und Achsen

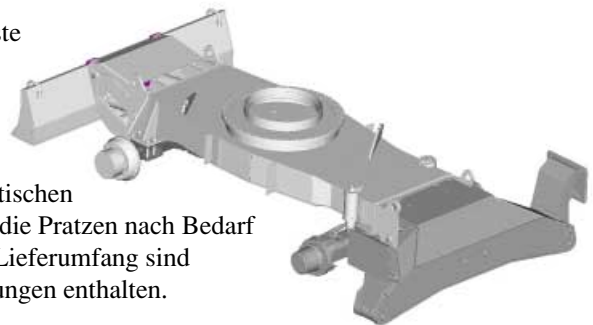
Gute Abstimmung von Oberwagen und Achsen für maximale Flexibilität und Mobilität.

Unterwagen. Die Festigkeit der aus großen Segmenten und relativ dünnen Stahlblechen bestehenden Schweißkonstruktion wurde mithilfe der Finite-Elemente-Methode optimiert, sodass höchste Verwindungssteifigkeit bei geringem Eigengewicht garantiert ist. Abstütz-Planierschild und Abstützpratzen lassen sich wahlweise vorn oder hinten mit dem Haupttrahmen verbolzen.

Achsen. Bei Vorder- und Hinterachse handelt es sich um HD-Versionen, die höchsten Beanspruchungen widerstehen. Besonders große Pendel- und Lenkeinschlagwinkel der Vorderachse verleihen dem M315 eine beeindruckende Wendigkeit und Flexibilität.

Abstützpratzen. Eine sinnvolle Sonderausrüstung, wenn höchste Standsicherheit gefordert ist. Dank der unabhängigen Steuerung ist das Nivellieren auf unebenem Untergrund kein Problem. Mittels der praktischen Bolzenbefestigung lassen sich die Pratzen nach Bedarf vorn oder hinten anbauen. Im Lieferumfang sind stabile Zylinderschutzvorrichtungen enthalten.

Abstütz-Planierschild. Mit dem Schild werden das Nivellieren des Baggers sowie Rückverfüllungen und Räumarbeiten erheblich erleichtert. Darüber hinaus verbessert sich die Standsicherheit beim Graben und Heben. Die praxiserprobte Bolzenbefestigung erlaubt den wahlweisen Front- oder Heckanbau des Schildes. Zum Lieferumfang gehört ein robuster Zylinderschutz.



Ausleger und Stiele

Eine große Auswahl an Arbeitsausrüstung zur Anpassung an unterschiedliche Einsatzarten.

1 Monoblockausleger – Mit einer Länge von 5,05 m eignet sich dieser einteilige Auslegertyp bestens für alle Standardanwendungen sowie Hammereinsätze. Die groß dimensionierten, verwindungssteifen Kastenprofile sind nach FEM konstruiert, um das Eigengewicht so weit wie möglich zu reduzieren.

2 Verstellausleger – Der hydraulisch auf maximal 5,25 m ausfahrbare Vorausleger verbessert Sichtverhältnisse und Gewichtsverteilung bei Straßenfahrt und bietet größere Lade- und Reichhöhen. Er ist vorzugsweise für Arbeiten bei beengten Platzverhältnissen gedacht. Die groß dimensionierten, verwindungssteifen Kastenprofile sind nach FEM konstruiert, um das Eigengewicht so weit wie möglich zu reduzieren.

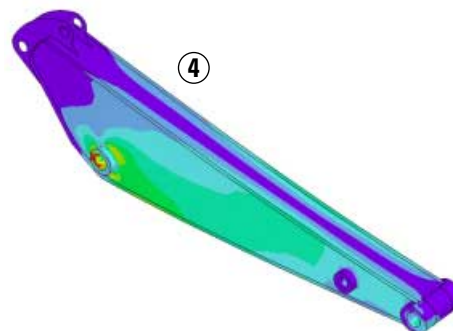
3 Seitenknickausleger – Bei dieser Verstellausleger-Ausführung mit maximal 5,25 m Auslage lässt sich der Vorausleger seitlich knicken, damit das Graben parallel zu Wänden und unter Rohren sowie das Planieren während der Fahrt ermöglicht wird. Ausrüstbar mit 2,10-m- und 2,40-m-Stiel erreicht der Ausleger einen Versatz von 2,40 m nach jeder Seite. Aufgrund der robusten Bauweise ist der Seitenknickausleger auch für Hammerarbeiten geeignet.

Stiele. Sechs verschiedene Stiele verhelfen dem M315 zu überragender Vielseitigkeit. Die groß dimensionierten, verwindungssteifen Kastenprofile sind nach FEM konstruiert, um das Eigengewicht so weit wie möglich zu reduzieren.

- Kurzer Stiel: 1,70 m
- Mittellange Stiele: 2,10 und 2,40 m
- Langer Stiel: 2,60 m
- Extralanger Stiel: 3,10 m
- Greiferkranstiel: 3,00 m

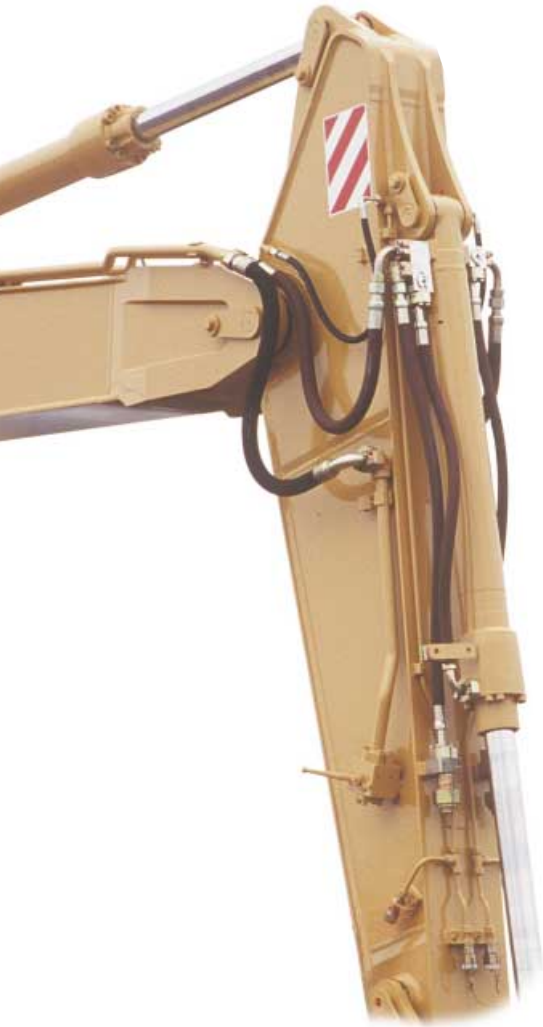
Umschlag-ausrüstung. Für Anwendungen in Industrie und Landwirtschaft empfiehlt es sich, den M315 mit einem der drei verfügbaren Ausleger und 3,00-m-Greiferkranstiel auszurüsten. An diese Stielversion können frei pendelnde Arbeitsgeräte angebaut werden.

4 Finite-Elemente-Methode FEM – Mit diesem modernen Computerverfahren lassen sich die tragenden Komponenten einer Maschine so konstruieren, dass sich die bestmögliche Balance zwischen Eigengewicht und Ermüdungsfestigkeit ergibt. Oberwagen, Unterwagen, Ausleger (auch Seitenknickausleger) und Stiele des M315 wurden durch diese Technik optimiert.



Hydraulik

Die moderne Hydraulik verhilft dem M315 zu beeindruckender Produktivität und Wirtschaftlichkeit.



Wirkungsgrad. Alle Hydraulikkomponenten wurden so angeordnet, dass sich möglichst kurze Verbindungsleitungen mit minimalen Strömungsverlusten ergeben.

- Load-Sensing-Plus-System mit proportionaler Durchflussverteilung, lastdruckunabhängiger Volumenstromregelung, Druckabschneidung, Nullhub- und Grenzlastregelung sowie separater Drehwerkpumpe ermöglicht dem Fahrer nicht nur eine äußerst feinfühligere Betätigung, sondern auch die gleichzeitige Ansteuerung mehrerer Funktionen.
- Zusätzliche Hydraulikkreise, z.B. für Hammer, Schere und Greifer, können ab Werk oder nachträglich installiert werden.

Schläuche. Flexible und haltbare Cat XT-Hydraulikschläuche und zuverlässige Schlaucharmaturen mit O-Ringabdichtung sorgen für leckölfreien Dauerbetrieb.

Hammer-Zusatzhydraulik (Sonderausrüstung). Der M315 kann ab Werk mit installiertem Hammer-Hydraulikkreis geliefert werden. Die dazugehörige proportionale Pedalsteuerung erlaubt eine komfortable und genaue Bedienung des Hydraulikhammers. Alle Schläuche werden so verlegt, dass sie weitgehend vor Beschädigungen geschützt sind.

Hochdruck-Zusatzhydraulik (Sonderausrüstung). Auf Wunsch gibt es einen zusätzlichen Hochdruck-Hydraulikkreis für Anbaugeräte wie Schrottscheren oder Betonbeißer, die mit maximalem Betriebsdruck und Volumenstrom arbeiten. Alle Schläuche werden so verlegt, dass sie weitgehend vor Beschädigungen geschützt sind.

Mitteldruck-Zusatzhydraulik. Ein zusätzlicher Mitteldruck-Hydraulikkreis ermöglicht beispielsweise das Schwenken eines Grabenräumlöffels oder Drehen eines Greifers. Alle Schläuche werden so verlegt, dass sie weitgehend vor Beschädigungen geschützt sind.

Servicefreundlichkeit

Vereinfachte Wartung und Reparatur vermindern den Zeit- und Kostenaufwand.

Instandhaltung. Gut zugängliche Komponenten erleichtern die Durchführung von Wartungs- und Reparaturarbeiten. Folgende Bauteile sind mühelos vom Boden aus erreichbar:

- Kraftstoff-Wasserabscheider, Motorölfilter, Motorölmessstab, Starterbatterien, Kraftstofffilter, Motorluftfilter, Vorsteuerölfilter, Kühlmittel-Ausgleichsbehälter, Hydrauliköl-Schauglas

Filter. Diverse Filter sorgen für bestmögliche Sauberkeit der Systeme. Dank sinnvoller Anordnung und Ausführung der Filter wird die Wartung weitgehend erleichtert.

- Haupt- und Sicherheitselemente des Luftfilters lassen sich ohne Werkzeug wechseln. Das Filtersystem wird durch einen Vorreiniger ergänzt, um die Filternutzungsdauer zu verlängern.
- Die Luftfilter-Kontrollleuchte in der Kabine macht den Fahrer unübersehbar auf den fälligen Filterwechsel aufmerksam.
- Motorölfilter, Kraftstofffilter und Wasserabscheider wurden so platziert, dass sie frei zugänglich sind.
- Das Vorsteuer-Hydrauliksystem besitzt einen eigenen Ölfilter, der das Verstopfen feiner Steuerbohrungen vermeidet.

Wasserabscheider. Der gut erreichbar im Motorraum untergebrachte Wasserabscheider entfernt auch dann Wasser aus dem Kraftstoff, wenn das System unter Druck steht.

Fernschmiernippel. Zwei zentrale Schmiernippel am Oberwagen ermöglichen die Fernschmierung schwer zugänglicher Teile. Einer der beiden Nippel leitet Fett zum Drehkranzlager. Der zweite Nippel ist mit einem Progressiv-Verteiler verbunden, der den gesamten Verstellausleger abschmiert.

Löffel und Anbaugeräte

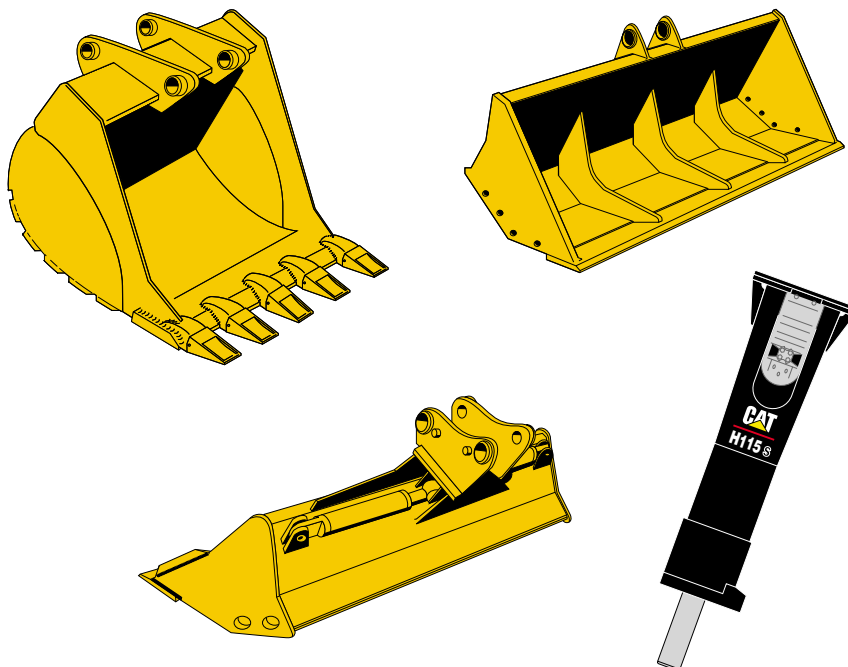
Eine Vielzahl von Tieflöffeln, Grabenräumlöffeln und Anbaugeräten gestattet die ideale Abstimmung auf die Einsatzbedingungen.

Anbaugeräte. Für den M315 ist eine große Auswahl an Zusatzausrüstung erhältlich, u.a. Schnellwechseleinrichtung, diverse Greiferarten sowie Schrottscheren, Betonpulverisierer und Hydraulikhämmer.

Zahnspitzen

Folgende Zahnspitzenarten sind für die M315-Löffel lieferbar:

- Lange Zahnspitze
- Kurze Zahnspitze
- Verstärkte Zahnspitze
- Scharfe Zahnspitze
- Konische Eckzahnspitze
- Breite Zahnspitze



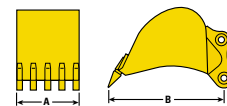
Löffel – Technische Daten

		Tieflöffel										
A	Schnittbreite	mm	450	600	*750	*850	1000	*1000	*1200			
B	Schwenkradius	mm	1240	1240	1318	1318	1240	1318	1318			
	Nenninhalt (SAE)	m ³	0,24	0,33	0,47	0,56	0,61	0,68	0,86			
	Gewicht mit Zähnen	kg	271	304	430	473	410	520	592			
	Zähneanzahl		3	3	3	4	5	4	5			
		HD-Tieflöffel				Grabenräumlöffel						
A	Schnittbreite	mm	1100	1200				2000				
B	Schwenkradius	mm	1240	1240				732				
	Nenninhalt (SAE)	m ³	0,68	0,75				0,54				
	Gewicht mit Zähnen	kg	472	493				416				
	Zähneanzahl		6	6								
								starr				

Alle Löffel sind mit Anschweiß-Zahnhaltern ausgerüstet und können mit oder ohne Einsteller geliefert werden.

Gewichtsangaben gelten einschließlich Zahnspitzen.

* Erfordern Zahnspitzen der Gruppe J300 (alle anderen Löffel: J250).



Löffel (Sonderausrüstung). Eine breite Palette von Tieflöffeln für zahlreiche Einsatzarten. Neben den verschiedenen Tieflöffeln sind verstellbare und starre Grabenräumlöffel lieferbar. Zu den serienmäßigen Anschweiß-Zahnhaltern passen Zahnspitzen der Gruppe J250 bzw. J300.

Dieselmotor

Caterpillar Vierzylinder-Viertaktmotor 3054 TA mit Direkteinspritzung, Turbolader und Ladeluftkühler.

Nennleistung bei 2300/min	kW	PS
ISO 9249	87	118
80/1269/EWG	87	118

Zylinderabmessungen

Bohrung	100 mm
Hub	127 mm
Hubraum	4,0 l
Maximales Drehmoment	450 Nm
Drehmomentanstieg	18% bei 1600/min

- Schadstoffarmer Dieselmotor (unterschreitet die Abgasgrenzwerte gemäß EU-Richtlinie 97/68/EG).
- Längsanordnung an der rechten Maschinenseite (leichter Zugang zu Ölfilter, Öleinfüllstutzen, Ölablassventil, Kraftstofffilter, Keilriemenspanner und Messstab).
- 24-Volt-Bordnetz mit 55-A-Drehstromgenerator und zwei wartungsfreien Caterpillar Starterbatterien (12 Volt, 100 Ah)
- Schnellwechsel-Trockenluftfilter mit Haupt- und Sicherheitspatrone (Wechsel ohne Werkzeug möglich)
- Volle Nennleistung bis in Höhenlagen von 2300 m

Bremsen

Wartungsfreie Ölbad-Lamellenbremsen in der Vorderachse, spielfreie Bremsen in der Hinterachse.

- Vollhydraulisches Betriebsbremsensystem mit eigener Zahnradpumpe am Dieselmotor
- Zweikreisanlage mit getrennten Kreisen für Vorder- und Hinterachse
- Hohe Sicherheit durch Druckspeicher in beiden Bremskreisen
- Federkraftbetätigte, öldruckgelöste Feststell-Scheibenbremse im Getriebegehäuse

Achsen

Robuste Antriebsachsen mit Planetengetrieben in den Radköpfen.

- Allradantrieb
- Hochwertige HD-Achsgehäuse aus Kugelgraphitguss für maximale Festigkeit und Dauerhaltbarkeit
- Lenkachse mit Pendelaufhängung für gute Standsicherheit und Geländegängigkeit. Maximaler Pendelwinkel 9°
- Pendelachsverriegelung für sicheren Stand bei allen Arbeiten. In jeder Achsstellung von der Kabine aus einschaltbar

Bodenfreiheit (mit Standardreifen)	375 mm
Maximale Achslast (statisch)	30 000 kg

Umweltverträglichkeit

Schadstoff- und lärmarmen Betrieb.

- Geringer Kraftstoffverbrauch im Verhältnis zur Leistungsfähigkeit
- Betrieb mit Biohydrauliköl möglich
- Sehr niedriges Innen- und Außengeräusch
- Schadstoffarmer Dieselmotor gemäß 97/68/EG

Abgaswerte	g/kWh
Kohlenwasserstoff (HC)	unter 1,3
Kohlenmonoxid (CO)	unter 11,4
Stickoxide (NO _x)	unter 9,2

Schallpegelwerte

Schalldruckpegel (L _{pA})	– 75 dB(A)
Schallleistungspegel (L _{WA})	– 99 dB(A)

Dynamische Messung gemäß ISO 6396 bzw. 95/27/EG

Hydraulik

Haupthydraulik

Max. Pumpenförderstrom	220 l/min
Max. Betriebsdruck	
Arbeitshydraulik	330 bar
Fahrhydraulik	330 bar
Schwerlasthubfunktion	370 bar

Vorsteuerhydraulik

Max. Pumpenförderstrom	15 l/min
Max. Betriebsdruck	32 bar

Elektronik-Regelsystem Maestro Mobil

Gekapselter Mikroprozessor zur Überwachung und Verarbeitung zahlreicher Signale, Parameter und Funktionen.

- Drei Leistungsstufen (Fahr-, Normal- und Sparmodus)
- Automatisches Umschalten in Leistungsstufe III beim Aktivieren der Fahrhydraulik
- Optimierung von Pumpenförderstrom und Motorleistung in den Leistungsstufen I und II
- Leerlaufautomatik zur Geräusch- und Verbrauchsminderung
- Elektrisches Bereitschaftssystem bei Mikroprozessorfehler (Aktivierung durch Kabinenschalter)
- Zentrales Diagnosesystem zur Anzeige und Speicherung von Systemparametern und -fehlern
- Fehlercode-Auslesung per Diagnosegerät oder Laptop (erleichtert die Fehlersuche und -beseitigung)

Lenkung

Vollhydraulisches System mit eigener Zahnradpumpe am Dieselmotor.

- Keine Wartungsarbeiten erforderlich
- Geschützt im Achsgehäuse eingebauter Gleichlaufzylinder
- Maximaler Lenkeinschlagwinkel 35°
- Batteriegespeistes Notlenksystem (Sonderausrüstung)

Wendekreis-Durchmesser (Radaußenkante)	12,40 m
--	---------

Wendekreis-Durchmesser (Auslegeraußenkante)	
mit Monoblockausleger	16,40 m
mit Verstellausleger	14,20 m

Lastschaltgetriebe

Zweistufengetriebe und permanenter Allradantrieb.

- Fahrtriebsteuerung mit einem einzigen Wippedal auf der rechten Seite der Lenksäule
- Überdrehzahlschutz durch Rückschaltsperr (gibt Langsamstufe erst frei, wenn zulässige Geschwindigkeit erreicht ist)
- Bremsventil zur Geschwindigkeitsbegrenzung bei Bergabfahrt (in beiden Fahrtrichtungen wirksam)
- Geteilte, drehzahlfeste Antriebswelle mit Mittellager (maximale Bodenfreiheit und lange Haltbarkeit)
- Getriebeanflanschung am Differenzialgehäuse der Hinterachse (erhöhte Bodenfreiheit, geschützte Lage innerhalb des Hauptrahmens)
- Serienmäßiger Kriechgang
- Tempomat zum konstanten Einhalten der Höchstgeschwindigkeit auf Langstrecken (entlastet den Fahrer)

Höchstgeschwindigkeiten

Langsamstufe, vorwärts/rückwärts	9 km/h
Schnellstufe, vorwärts	20/25/30/34 km/h
Schnellstufe, rückwärts	20 km/h
Kriechgang (Langsamstufe)	3–4 km/h
Kriechgang (Schnellstufe)	11–16 km/h
Zugkraft	86 kN
Steigfähigkeit	65%

Reifen

Zwillingsbereifung 10.00–20.

Wahlweise Ausrüstung:

- 10.00–20 (Vollgummi-Zwillingsbereifung)
- 600/40-22.5
- 18.00-19.5 XF (Einzelbereifung)
- 10.00-20, 16 PR, Nokia (Zwillingsbereifung)

Füllmengen

	Liter
Kraftstofftank	240
Kühlsystem	30
Dieselmotor	8,5
Differenzial, hinten	11
Differenzial, vorn	8,5
Achsabengetriebe, vorn/hinten	je 2
Lastschaltgetriebe	3
Hydrauliksystem mit Tank	210
Hydrauliktank	115

Steuerhebel

Zwei Vorsteuergeräte mit SAE-Schaltschema und griffigen Hebeln für Ausleger, Stiel, Löffel und Drehwerk.

Rechter Hebel

- Vorwärts/rückwärts – Ausleger senken/heben
- Links/rechts – Löffel schließen/öffnen
- Taste auf dem Hebel: Zusatzkreis in einer Richtung betätigen

Linker Hebel

- Vorwärts/rückwärts – Stiel aus-/einfahren
- Links/rechts – Oberwagen drehen
- Doppeltaste im Hebel: Zusatzkreis in einer Richtung betätigen
- Einzeltaste im Hebel: Oberwagen-Feststellbremse betätigen

Pedale auf der rechten Lenksäulenseite

- Betriebsbremspedal (direkt neben der Lenksäule). Automatische Aktivierung der Pendelachsverriegelung bei vollem Durchtreten des Pedals
- Fahrwippedal (rechts vom Betriebsbremspedal)

Pedale auf der linken Lenksäulenseite

- Wippedal für Verstellausleger (optional, direkt neben der Lenksäule)
- Hammer- bzw. Hochdruck-Zusatzkreis-Steuerpedal (optional, links vom Wippedal)
- Hochklappbare linke Steuerkonsole für ungehinderten Ein- und Ausstieg (unterbricht in der oberen Stellung sämtliche Hydraulikfunktionen mit Ausnahme der Lenkung)
- Motorstart nur bei hochgeklappter linker Armlehne möglich

Drehwerk

Separater Kreis mit Axialkolben-Verstellpumpe und Axialkolben-Konstantmotor.

- Hydrostatischer Antrieb im geschlossenen Kreislauf mit Druckabschneidung
- Integration in Leistungsstufenwahl-Funktion
- Zweistufiges Planeten-Drehgetriebe
- Kugeldrehverbindung mit Zahnkranz-dauerschmierung
- Automatische Hilfs-/Feststellbremse (legt sich selbsttätig nach 3,5 s Drehwerkstillstand an)
- Einstellmöglichkeit für das nach dem Loslassen des Drehwerk-Steuerhebels wirksame Bremsmoment
- Maximales Haltemoment bei Oberwagenstillstand und vollem Betriebsdruck
- Taste im Steuerhebel zur Aktivierung der Hilfsbremsfunktion
- Serienmäßige Oberwagensperre mit Betätigung in der Kabine

Drehwerk-Hydraulik

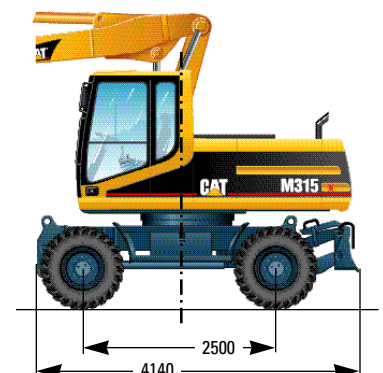
Maximaler Pumpenförderstrom	80 l/min
Maximaler Betriebsdruck	370 bar
Wirksames Drehmoment	36,5 kNm
Maximale Oberwagen-Drehzahl	10,1/min

Gewichte

Ungefähre Angaben für Maschinen mit Tieflöffel, allen Schmier- und Betriebsstoffen sowie Fahrer.

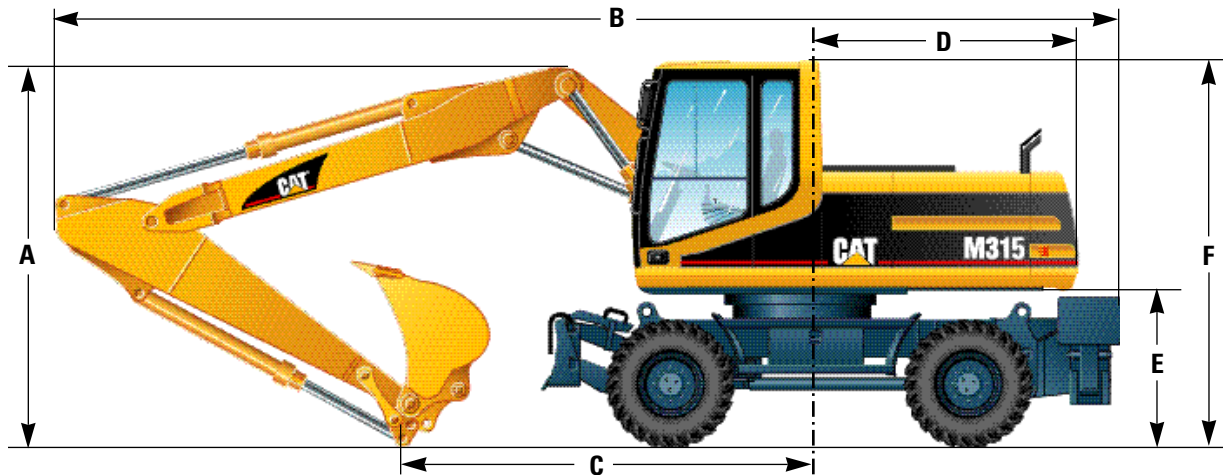
	Seitenknickausleger Kombiabstützung kg	Monoblockausleger Kombiabstützung kg	Verstellausleger Abstütz- Planierschild kg
Stiel			
1700 mm	–	15 530	15 000
2100 mm	16 620	15 550	15 020
2400 mm	16 640	15 570	15 050
2600 mm	–	15 590	15 070
3100 mm	–	15 700	15 180
Gewichtsänderungen durch Ausrüstung:			
Seitenknickausleger	–	+970	+450
Monoblockausleger	–970	–	–520
Verstellausleger	–450	–520	–
Abstütz-Planierschild	–1040	–1040	–
2-Punkt-Pratzenabstützung	–700	–700	+340
4-Punkt-Pratzenabstützung	+340	+340	+1380
Kombiabstützung (APS und Pratzen)	–	–	+1040

Unterwagen mit Abstütz-Planierschild



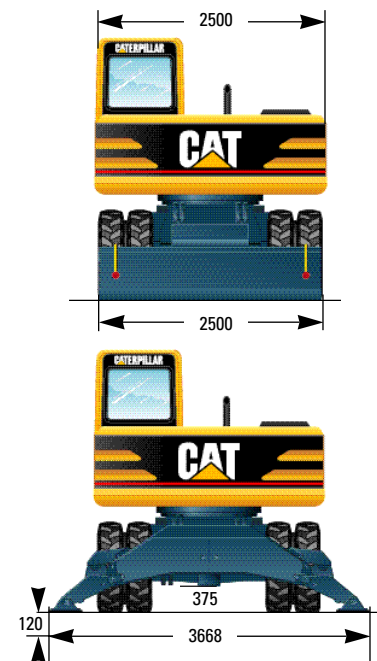
Abmessungen

(ungefähre Angaben in mm)



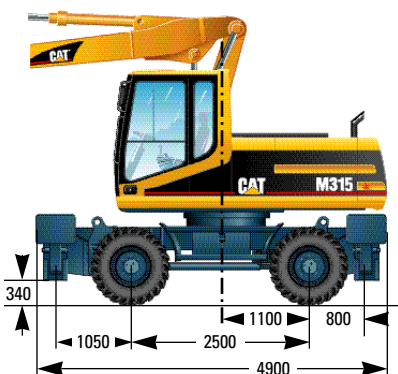
	Monoblockausleger	Verstellausleger	Seitenknickausleger
A Transporthöhe			
1700-mm-Stiel	Kabinenhöhe	3090	–
2100-mm-Stiel	Kabinenhöhe	3060	3010
2400-mm-Stiel	Kabinenhöhe	3150	Kabinenhöhe
2600-mm-Stiel	Kabinenhöhe	3210	–
3100-mm-Stiel	*Kabinenhöhe	3320	–
B Transportlänge			
1700-mm-Stiel	8570	8780	–
2100-mm-Stiel	8330	8540	8310
2400-mm-Stiel	**8840	8540	**8830
2600-mm-Stiel	**8850	8530	–
3100-mm-Stiel	*8270	8500	–
C Drehkranzmitte bis Auflagepunkt			
1700-mm-Stiel	4250	4610	–
2100-mm-Stiel	3470	3890	3670
2400-mm-Stiel	3280	3730	3500
2600-mm-Stiel	3160	3630	–
3100-mm-Stiel	2720	3270	–

D Heckschwenkradius	2150
E Lichte Höhe bis Gegengewicht	1262
F Höhe über Kabine	3080

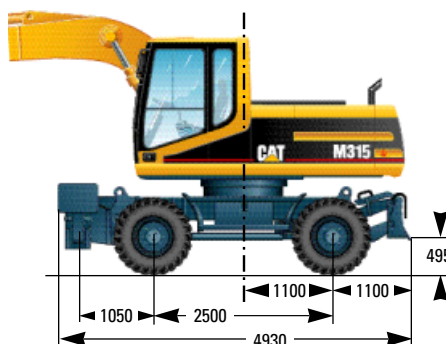


* Ohne Löffel
** Ausleger über Abstütz-Planierschild

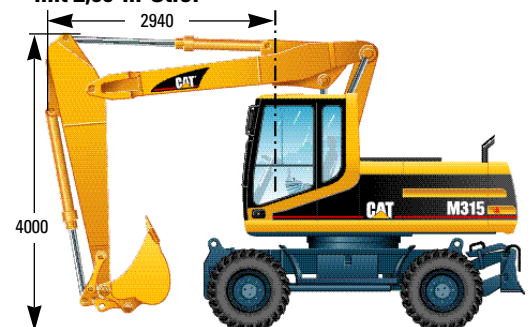
Unterwagen mit 4-Punkt-Pratzenabstützung



Unterwagen mit Kombiabstützung (APS und Pratzen)

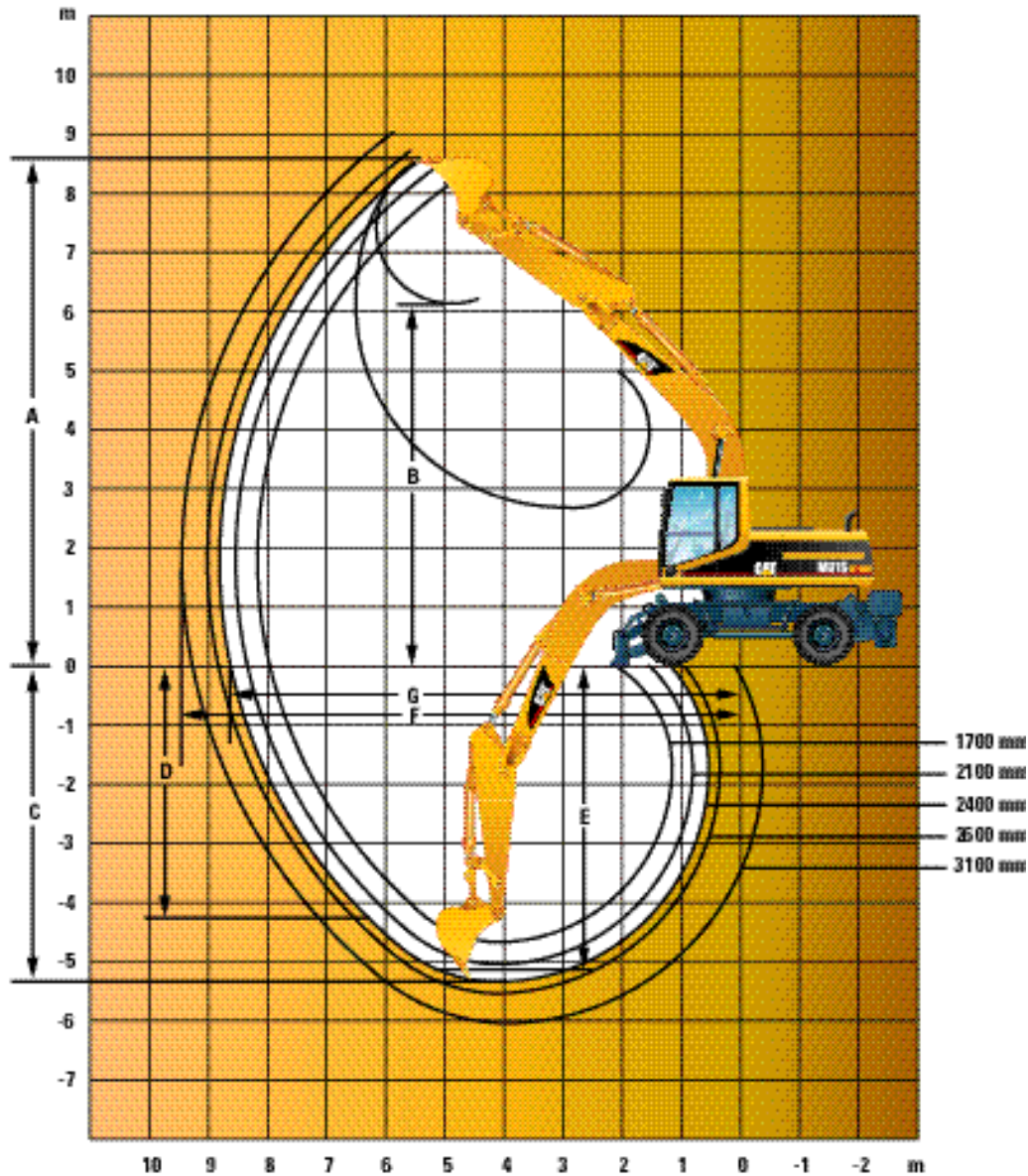


Straßenfahrposition mit 2,60-m-Stiel



Grabkurven und Betriebsdaten

Mit Monoblockausleger



Stiel	1700 mm	2100 mm	2400 mm	2600 mm	3100 mm
Löffel	0,75 m ³	0,75 m ³	0,75 m ³	0,68 m ³	0,61 m ³
A Maximale Einsteckhöhe	8180 mm	8520 mm	8690 mm	8800 mm	8930 mm
B Maximale Ladehöhe	5940 mm	6160 mm	6330 mm	6440 mm	6590 mm
C Maximale Grabtiefe	4650 mm	5050 mm	5350 mm	5550 mm	6050 mm
D Maximale Grabtiefe an der Vertikalwand	2510 mm	4000 mm	4270 mm	4480 mm	4760 mm
E Maximale Grabtiefe bei 2500 mm Sohlenlänge	4370 mm	4810 mm	5130 mm	5340 mm	5870 mm
F Maximale Reichweite	8160 mm	8530 mm	8820 mm	9010 mm	9440 mm
G Maximale Reichweite auf Standebene	7950 mm	8340 mm	8630 mm	8820 mm	9260 mm

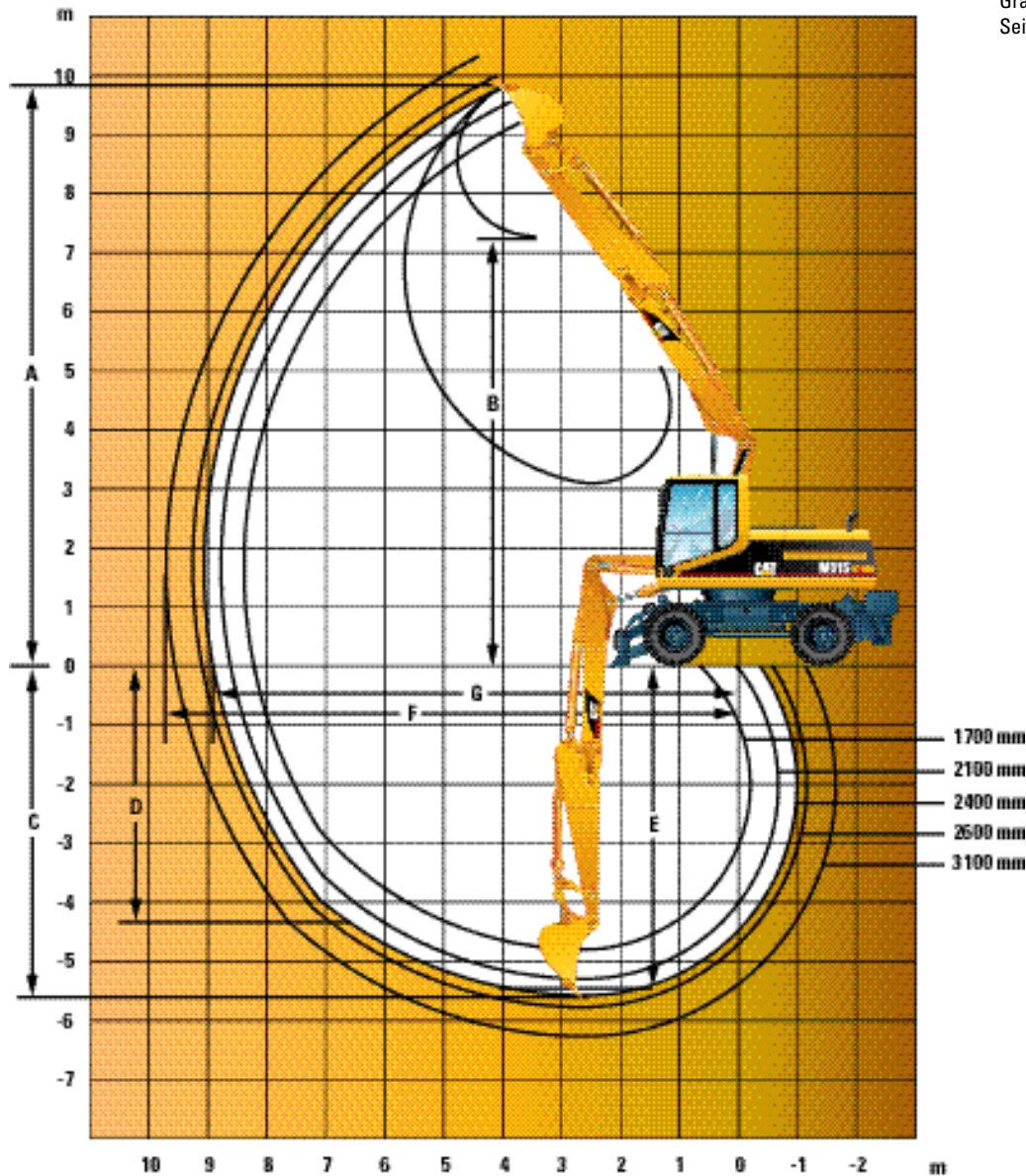
Grabkräfte (SAE):

Reißkraft	84 kN	67 kN	62 kN	58 kN	51 kN
Losbrechkraft	108 kN	99 kN	99 kN	99 kN	99 kN

Grabkurven und Betriebsdaten

Mit hydraulischem Verstellausleger oder Seitenknickausleger*.

* Grabkurven für Verstellausleger und Seitenknickausleger sind gleich.
















Stiel	1700 mm	2100 mm	2400 mm	2600 mm	3100 mm
Löffel	0,75 m ³	0,68 m ³	0,68 m ³	0,61 m ³	0,540 m ³
A Maximale Einsteckhöhe	9400 mm	9760 mm	10 000 mm	10 160 mm	10470 mm
B Maximale Ladehöhe	7030 mm	7320 mm	7560 mm	7720 mm	8040 mm
C Maximale Grabtiefe	4800 mm	5280 mm	5540 mm	5780 mm	6270 mm
D Maximale Grabtiefe an der Vertikalwand	2960 mm	4050 mm	4340 mm	4530 mm	4910 mm
E Maximale Grabtiefe bei 2500 mm Sohlenlänge	4770 mm	5170 mm	5480 mm	5680 mm	6170 mm
F Maximale Reichweite	8390 mm	8780 mm	9070 mm	9260 mm	9710 mm
G Maximale Reichweite auf Standebene	8190 mm	8590 mm	8880 mm	9080 mm	9530 mm














Grabkräfte (SAE):














Reißkraft	84 kN	67 kN	62 kN	58 kN	51 kN
Losbrechkraft	108 kN	99 kN	99 kN	99 kN	99 kN

Stiel **Löffel**
3,1 m 0,54 m³

Alle Gewichtsangaben in t

		6,0 m				7,5 m								m
														
		*3,2		2,3										
		*3,2		2,6										
		*3,2		3,2										
		*3,2		*3,2										
		*3,2		*3,2										
		3,6		2,2										
		*3,8		2,5										
		*3,8		3,1										
		*3,8		*3,8										
		*3,8		*3,8										
3,4	3,5		2,1	2,4		1,4	*1,5		1,2				8,40	
3,8		*4,6	2,9			1,6			1,4					
4,8		*4,6	3,4			2,1			*1,5					
5,9	*4,6		4,6	*3,0		*3,0	*1,5		*1,5					
5,9	*4,6		3,7	*3,0		2,6	*1,5		*1,5					
3,1	3,4		2,0	2,4		1,4	*1,6		1,1				8,63	
3,6		*5,2	2,3			1,6			1,3					
4,5		4,8	2,9			2,0			*1,6					
7,0	*5,2		4,4	*3,7		3,1	*1,6		*1,6					
5,6	*5,2		3,6	*3,7		2,5	*1,6		*1,6					
2,9	3,3		1,9	2,3		1,3	*1,7		1,1				8,55	
3,4		5,3	2,2			1,6			1,3					
4,3		4,7	2,8			2,0			1,6					
5,8	*5,5		4,3	*3,3		3,1	*1,7		*1,7					
5,4	*5,5		3,5	*3,3		2,5	*1,7		*1,7					
2,9	3,3		1,9				*1,9		1,2				8,14	
3,3			2,2						1,4					
4,2		5,3	2,8						1,8					
5,8	*5,4		4,3				*1,9		*1,9					
5,4	*5,4		3,5				*1,9		*1,9					
2,9	3,3		1,9				*2,3		1,4				7,33	
3,4		*4,4	2,2						1,6					
4,3		*4,4	2,8						2,1					
5,5	*4,4		4,4				*2,3		*2,3					
5,5	*4,4		3,5				*2,3		*2,3					

		6,0 m				7,5 m								m
														
		*3,0		2,3										
		*3,0		2,6										
		*3,0		*3,0										
		*3,0		*3,0										
		*3,0		*3,0										
		3,5		2,3		*2,0			1,5					
		*3,5		2,6		*2,0			1,7					
		*3,5		3,2		*2,0			*2,0					
		*3,5		*3,5		*2,0			*2,0					
		*3,5		*3,5		*2,0			*2,0					
3,4	3,5		2,1	2,4		1,4	*1,4		1,2				8,60	
3,9		*4,5	2,5			1,7			1,4					
4,8		*4,5	3,1			2,1			*1,4					
5,7	*4,5		*4,5	*3,1		*2,6	*1,4		*1,4					
5,7	*4,5		3,8	*3,1		2,6	*1,4		*1,4					
3,1	3,4		2,0	2,4		1,4	*1,5		1,1				8,82	
3,6		*5,1	2,3			1,6			1,3					
4,5		4,8	2,9			2,0			*1,5					
7,0	*5,1		4,5	*3,8		3,1	*1,5		*1,5					
5,7	*5,1		3,6	*3,8		2,5	*1,5		*1,5					
2,9	3,3		1,5	2,3		1,3	*1,6		1,1				8,74	
3,4		5,4	1,8			1,6			1,2					
4,3		4,7	2,3			2,0			*1,6					
5,8	*5,5		3,5	*3,8		3,1	*1,6		*1,6					
5,5	*5,5		2,9	*3,8		2,5	*1,6		*1,6					
2,9	3,3		1,9				*1,8		1,1				8,34	
3,3			2,2						1,3					
4,2		5,3	2,8						1,7					
5,8	*5,5		4,3				*1,8		*1,8					
5,4	*5,5		3,5				*1,8		*1,8					
2,9	3,3		1,9				*2,1		1,3				7,56	
3,4		*4,6	2,2						1,6					
4,3		*4,6	2,8						2,0					
5,7	*4,6		4,3				*2,1		*2,1					
5,4	*4,6		3,5				*2,1		*2,1					

		3,0 m				4,5 m				6,0 m				7,5 m								m
																						
6,0 m	Abstützung																					
	APS hinten (angehoben)																					
	APS hinten (abgesenkt)																					
	Pratzen hinten (abgesenkt)																					
	Pratzen vorn/hinten (abgesenkt)																					
	APS und Pratzen (abgesenkt)																					
4,5 m	APS hinten (angehoben)								*2,8		2,3		*2,4		1,5							
	APS hinten (abgesenkt)								*2,8		2,6		*2,4		1,7							
	Pratzen hinten (abgesenkt)								*2,8		2,8		*2,4		2,1							
	Pratzen vorn/hinten (abgesenkt)								*2,8		2,8		*2,4		*2,4							
	APS und Pratzen (abgesenkt)								*2,8		2,8		*2,4		*2,4							
3,0 m	APS hinten (angehoben)							*4,4		3,5		3,6		2,2	2,4		1,4	*1,2	1,0			
	APS hinten (abgesenkt)							*4,4		4,0		3,6		2,2	2,4		1,7	*1,2	1,2			
	Pratzen hinten (abgesenkt)							*4,4		4,4		3,6		2,5	2,9		2,1	*1,2	1,2			
	Pratzen vorn/hinten (abgesenkt)							*4,4		4,4		3,6		2,9	2,9		2,1	*1,2	1,2			
	APS und Pratzen (abgesenkt)							*4,4		4,4		3,6		2,9	2,9		2,1	*1,2	1,2			
1,5 m	APS hinten (angehoben)								5,4		3,1		3,4		2,4		1,4	*1,2	0,9			
	APS hinten (abgesenkt)								*6,5		3,6		*4,8		2,0		1,6	*1,2	1,1			
	Pratzen hinten (abgesenkt)								*6,5		4,5		*4,8		2,9		2,0	*1,2	1,2			
	Pratzen vorn/hinten (abgesenkt)								*6,5		4,5		*4,8		3,6		3,1	*1,2	1,2			
	APS und Pratzen (abgesenkt)								*6,5		5,7		*4,8		3,6		2,5	*1,2	1,2			
Standebene	APS hinten (angehoben)					*3,4		*3,4	5,1		2,9		3,3		1,9		2,3	1,3	*1,3	0,9		
	APS hinten (abgesenkt)					*3,4		*3,4	5,1		3,4		5,3		2,2		2,8	1,5	*1,3	1,1		
	Pratzen hinten (abgesenkt)					*3,4		*3,4	5,1		4,3		4,7		2,2		3,3	1,5	*1,3	1,1		
	Pratzen vorn/hinten (abgesenkt)					*3,4		*3,4	5,1		6,8		*5,3		4,3		4,1	3,0	*1,3	1,3		
	APS und Pratzen (abgesenkt)					*3,4		*3,4	5,1		5,4		*5,3		3,5		4,1	2,5	*1,3	1,3		
-1,5 m	APS hinten (angehoben)							*5,5		5,2		5,0		2,8		3,2						

Traglasttabellen

Mit Verstellausleger 5,25 m, Schwerlasthubfunktion aktiviert.

Stiel **Löffel**
1,7 m 0,75 m³

Abstützung	3,0 m			4,5 m			6,0 m			7,5 m			m
6,0 m	APS hinten (angehoben)			*4,5	3,7	3,6	*4,3	2,1					
	APS hinten (abgesenkt)			*4,5	4,2		*4,3	2,5					
	Pratzen hinten (abgesenkt)			*4,5	4,5		*4,3	3,1					
	Pratzen vorn/hinten (abgesenkt)			*4,5	*4,5	*4,3	*4,3						
	APS und Pratzen (abgesenkt)			*4,5	*4,5	*4,3	*4,3	3,8					
4,5 m	APS hinten (angehoben)			*5,2	*3,6	3,7		2,2					
	APS hinten (abgesenkt)			*5,2	4,1		*4,4	2,5					
	Pratzen hinten (abgesenkt)			*5,2	5,0		*4,4	3,2					
	Pratzen vorn/hinten (abgesenkt)			*5,2	*4,4		*4,4	4,4					
	APS und Pratzen (abgesenkt)			*5,2	*4,4		*4,4	3,9					
3,0 m	APS hinten (angehoben)			5,5	3,5	3,6		2,2			2,2	1,3	7,96
	APS hinten (abgesenkt)			*6,0	4,0		*4,8	2,5			*2,6	1,5	
	Pratzen hinten (abgesenkt)			*6,0	4,9		*4,8	3,1			*2,6	1,9	
	Pratzen vorn/hinten (abgesenkt)			*6,0	*4,8		*4,8	4,6			*2,6	*2,6	
	APS und Pratzen (abgesenkt)			*6,0	5,9	*4,8		3,8			*2,6	2,4	
1,5 m	APS hinten (angehoben)	*6,5	6,4	5,6	3,5	3,6		2,1			2,1	1,2	8,20
	APS hinten (abgesenkt)	*6,5	*6,5	*6,9	*4,0		*5,3	2,5			*2,7	1,4	
	Pratzen hinten (abgesenkt)	*6,5	*6,5	*6,9	4,8		4,9	3,1			*2,7	1,8	
	Pratzen vorn/hinten (abgesenkt)	*6,5	*6,5	*6,9	*6,9	*5,3		4,6			*2,7	*2,7	
	APS und Pratzen (abgesenkt)	*6,5	*6,5	*6,9	5,8	*5,3		3,8			*2,7	2,2	
Standebene	APS hinten (angehoben)	*10,9	6,2	5,6	3,4	3,4		2,0			2,1	1,1	8,11
	APS hinten (abgesenkt)	*10,9	7,3	*7,6	3,9		*5,4	2,3			*2,8	1,4	
	Pratzen hinten (abgesenkt)	*10,9	9,2	*7,6	4,9		4,9	2,5			*2,8	1,8	
	Pratzen vorn/hinten (abgesenkt)	*10,9	*10,9	*7,6	7,1	*5,5		4,9			*2,8	2,7	
	APS und Pratzen (abgesenkt)	*10,9	*10,9	*7,6	6,0	*5,5		3,7			*2,8	2,2	
-1,5 m	APS hinten (angehoben)	11,3	6,1	5,5	3,2	3,3		1,9			2,3	1,3	7,68
	APS hinten (abgesenkt)	*12,5	7,1	*7,8	3,7		*5,4	2,2			*3,1	1,5	
	Pratzen hinten (abgesenkt)	*12,5	9,2	*7,8	4,7		4,8	2,8			*3,1	1,9	
	Pratzen vorn/hinten (abgesenkt)	*12,5	*12,5	*7,8	7,3	*5,4		4,4			*3,1	3,0	
	APS und Pratzen (abgesenkt)	*12,5	11,9	*7,8	5,9	*5,4		3,5			*3,1	2,4	
-3,0 m	APS hinten (angehoben)	11,1	5,9	5,3	3,0								
	APS hinten (abgesenkt)	*12,6	7,0	*7,0	3,5								
	Pratzen hinten (abgesenkt)	*12,6	9,1	*7,0	4,5								
	Pratzen vorn/hinten (abgesenkt)	*12,6	*12,6	*7,0	*7,0								
	APS und Pratzen (abgesenkt)	*12,6	11,9	*7,0	5,6								

Stiel **Löffel**
2,1 m 0,68 m³

Abstützung	3,0 m			4,5 m			6,0 m			7,5 m			m
6,0 m	APS hinten (angehoben)			*3,8	3,8	3,7		2,3					
	APS hinten (abgesenkt)			*3,8	*3,8		*3,7	2,6					
	Pratzen hinten (abgesenkt)			*3,8	*3,8		*3,7	3,2					
	Pratzen vorn/hinten (abgesenkt)			*3,8	*3,8	*3,7	*3,7						
	APS und Pratzen (abgesenkt)			*3,8	*3,8	*3,7	*3,7	3,7					
4,5 m	APS hinten (angehoben)	*5,1	*5,1	*4,7	3,7	3,7		2,3					
	APS hinten (abgesenkt)	*5,1	*5,1	*4,7	4,2		*4,2	2,7					
	Pratzen hinten (abgesenkt)	*5,1	*5,1	*4,7	*4,7		*4,2	3,2					
	Pratzen vorn/hinten (abgesenkt)	*5,1	*5,1	*4,7	*4,7	*4,2		4,2					
	APS und Pratzen (abgesenkt)	*5,1	*5,1	*4,7	*4,7	*4,2		3,9					
3,0 m	APS hinten (angehoben)	*6,0	*6,0	5,7	3,6	3,6		2,3	2,4		1,4	1,2	8,36
	APS hinten (abgesenkt)	*6,0	*6,0	*6,1	*4,0		*4,7	2,7			*3,4	1,6	
	Pratzen hinten (abgesenkt)	*6,0	*6,0	*6,1	4,9		*4,7	3,2			3,4	2,1	
	Pratzen vorn/hinten (abgesenkt)	*6,0	*6,0	*6,1	*6,1	*4,7		4,6	*3,4		3,2	*1,7	
	APS und Pratzen (abgesenkt)	*6,0	*6,0	*6,1	5,9	*4,7		3,9	*3,4		2,6	*1,7	
1,5 m	APS hinten (angehoben)	*8,0	6,4	5,6	3,5	3,7		2,3	2,4		2,4	1,1	8,59
	APS hinten (abgesenkt)	*8,0	7,2	*7,2	4,0		*5,2	2,6			3,8	1,6	
	Pratzen hinten (abgesenkt)	*8,0	*8,0	*7,2	4,8		4,9	3,2			3,4	2,0	
	Pratzen vorn/hinten (abgesenkt)	*8,0	*8,0	*7,2	7,0	*5,2		4,6	*4,2		3,1	*1,7	
	APS und Pratzen (abgesenkt)	*8,0	*8,0	*7,2	5,8	*5,2		3,9	*4,2		2,6	*1,7	
Standebene	APS hinten (angehoben)	*10,2	6,3	5,6	3,5	3,6		2,3			1,3	1,1	8,50
	APS hinten (abgesenkt)	*10,2	7,4	*7,6	4,0		*5,4	2,4			*3,5	1,5	
	Pratzen hinten (abgesenkt)	*10,2	*9,2	*7,6	4,9		5,0	3,1			3,3	2,0	
	Pratzen vorn/hinten (abgesenkt)	*10,2	*10,2	*7,6	7,0	*5,5		4,6	*3,5		3,1	*1,8	
	APS und Pratzen (abgesenkt)	*10,2	*10,2	*7,6	5,9	*5,5		3,7	*3,5		2,5	*1,8	
-1,5 m	APS hinten (angehoben)	11,1	6,1	5,6	3,3	3,4		2,0				1,2	8,09
	APS hinten (abgesenkt)	*12,3	7,2	*7,7	3,8		5,5	2,3			*2,0	1,4	
	Pratzen hinten (abgesenkt)	*12,3	9,3	*7,7	4,8		4,9	2,9			*2,0	1,8	
	Pratzen vorn/hinten (abgesenkt)	*12,3	*7,7	*7,7	7,3	*5,6		4,5			*2,0	*2,0	
	APS und Pratzen (abgesenkt)	*12,3	*11,7	*7,7	6,0	*5,6		3,6			*2,0	*2,0	
-3,0 m	APS hinten (angehoben)	11,2	6,0	5,4	3,1	3,3		1,9			*2,4	1,4	7,28
	APS hinten (abgesenkt)	*12,9	7,0	*7,7	3,6		*4,1	2,2			*2,4	1,7	
	Pratzen hinten (abgesenkt)	*12,9	9,1	*7,7	4,5		*4,1	2,8			*2,4	2,1	
	Pratzen vorn/hinten (abgesenkt)	*12,9	*7,7	*7,7	7,2	*4,1		4,1			*2,4	*2,4	
	APS und Pratzen (abgesenkt)	*12,9	12,0	*7,7	5,7	*4,1		3,6			*2,4	*2,4	

Stiel **Löffel**
2,4 m 0,68 m³

Abstützung	3,0 m			4,5 m	
6,0 m	APS hinten (angehoben)			*3,2	*3,2
	APS hinten (abgesenkt)				*3,2
	Pratzen hinten (abgesenkt)				*3,2
	Pratzen vorn/hinten (abgesenkt)				*3,2
	APS und Pratzen (abgesenkt)				*3,2
4,5 m	APS hinten (angehoben)	*3,4		*3,4	*3,9
	APS hinten (abgesenkt)		*3,4	*3,4	*3,9
	Pratzen hinten (abgesenkt)		*3,4	*3,4	*3,9
	Pratzen vorn/hinten (abgesenkt)	*3,4		*3,4	*3,9
	APS und Pratzen (abgesenkt)	*3,4		*3,4	*3,9
3,0 m	APS hinten (angehoben)	*6,3		*6,3	*5,9
	APS hinten (abgesenkt)		*6,3	*6,3	*5,9
	Pratzen hinten (abgesenkt)		*6,3	*6,3	*5,9
	Pratzen vorn/hinten (abgesenkt)	*6,3		*6,3	*5,9
	APS und Pratzen (abgesenkt)	*6,3		*6,3	*5,9
1,5 m	APS hinten (angehoben)	*8,1		6,3	5,5
	APS hinten (abgesenkt)		*8,1	7,2	*7,0
	Pratzen hinten (abgesenkt)		*8,1	*8,1	*7,0
	Pratzen vorn/hinten (abgesenkt)	*8,1		*8,1	*7,0
	APS und Pratzen (abgesenkt)	*8,1		*8,1	*7,0
Standebene	APS hinten (angehoben)	*9,6		6,1	*5,6
	APS hinten (abgesenkt)		*9,6	7,2	*7,6
	Pratzen hinten (abgesenkt)		*9,6	9,1	*7,6
	Pratzen vorn/hinten (abgesenkt)	*9,6		*9,6	*7,6
	APS und Pratzen (abgesenkt)	*9,6		*9,6	*7,6
-1,5 m	APS hinten (angehoben)	11,1		6,1	5,6
	APS hinten (abgesenkt)		*12,1	7,2	*7,7
	Pratzen hinten (abgesenkt)		*12,1	9,3	*7,7
	Pratzen vorn/hinten (abgesenkt)	*12,1		*12,1	*7,7
	APS und Pratzen (abgesenkt)	*12,1		*12,1	*7,7
-3,0 m	APS hinten (angehoben)	11,3		6,1	5,4
	APS hinten (abgesenkt)		*12,8	7,1	*7,9
	Pratzen hinten (abgesenkt)		*12,8	9,2	*7,9
	Pratzen vorn/hinten (abgesenkt)	*12,8		*12,8	*7,9
	APS und Pratzen (abgesenkt)	*12,8		*12,8	*7,9

Stiel **Löffel**
2,6 m 0,61 m³

Abstützung	3,0 m			4,5 m	
6,0 m	APS hinten (angehoben)			*2,9	*2,9
	APS hinten (abgesenkt)				*2,9
	Pratzen hinten (abgesenkt)				*2,9
	Pratzen vorn/hinten (abgesenkt)				*2,9
	APS und Pratzen (abgesenkt)				*2,9
4,5 m	APS hinten (angehoben)			*3,4	*3,4
	APS hinten (abgesenkt)				*3,4
	Pratzen hinten (abgesenkt)				*3,4
	Pratzen vorn/hinten (abgesenkt)				*3,4
	APS und Pratzen (abgesenkt)				*3,4
3,0 m	APS hinten (angehoben)	*5,7		*5,7	*5,7
	APS hinten (abgesenkt)		*5,7	*5,7	*5,7
	Pratzen hinten (abgesenkt)		*5,7	*5,7	*5,7
	Pratzen vorn/hinten (abgesenkt)	*5,7		*5,7	*5,7
	APS und Pratzen (abgesenkt)	*5,7		*5,7	*5,7
1,5 m	APS hinten (angehoben)	*7,7		6,4	5,6
	APS hinten (abgesenkt)		*7,7	7,3	*6,9
	Pratzen hinten (abgesenkt)		*7,7	*7,7	

Stiel Löffel
3,1 m 0,54 m³

Alle Gewichtsangaben in t

		6,0m			7,5m						m
*3,2	*3,4		2,3								
*3,2		*3,4	2,7								
*3,2		*3,4	3,3								
*3,2	*3,4		*3,4								
*3,2			*3,4								
3,7	3,7		2,4	2,5			1,4				
*3,9		*3,9	2,7		*2,5		1,7				
*3,9		*3,9	3,2		*2,5		2,1				
*3,9	*3,9		*3,9	*2,5			*2,5				
*3,9		*3,9	*2,5				*2,5				
3,6	*3,6		2,4	2,5			1,4	*1,5	1,1	8,69	
4,1		*4,5	2,7		*3,6		1,7		1,3		
4,0		*4,5	3,2		3,4		2,1	*1,5	*1,5		
*5,9	*4,5		*4,5	*3,6			3,2	*1,5	*1,5		
*5,9			3,9	*3,6			2,6	*1,5	*1,5		
3,6	3,7		2,3	2,4			1,4	*1,5	1,0	8,88	
4,0		*5,1	*2,6		3,8		1,6		1,2		
*4,8		*4,9	3,2		3,4		2,1	*1,5	*1,5		
*7,0	*5,1		4,5	*4,1			3,2	*1,5	*1,5		
5,9	*5,1		3,8	*4,1			2,6	*1,5	*1,5		
3,5	3,6		2,2	2,3			1,3	*1,6	1,0	8,80	
4,0		*5,4	2,5		3,7		1,6		1,2		
4,9		4,9	3,1		3,3		2,0	*1,6	1,6		
7,0	*5,4		4,6	*4,2			3,1	*1,6	*1,6		
5,9	*5,4		3,8	*4,2			2,5	*1,6	*1,6		
3,3	3,4		2,0					*1,8	1,1	8,40	
3,8		5,5	2,3					*1,8	1,3		
4,8		4,9	2,9					*1,8	1,7		
7,2	*5,5		4,5					*1,8	*1,8		
6,0	*5,5		3,6					*1,8	*1,8		
3,1	3,3		1,9					*2,1	1,3	7,63	
3,6		*4,8	2,2					*2,1	1,5		
4,6		*4,8	2,8					*2,1	1,9		
7,2	*4,8		4,4					*2,1	*2,1		
5,7	*4,8		3,5					*2,1	*2,1		

		3,0m			4,5m			6,0m			7,5m						m
	Abstützung																
6,0m	APS hinten (angehoben)							*2,6		2,4	*1,9		1,5				
	APS hinten (abgesenkt)								*2,6	*2,6		*1,9	1,7				
	Pratzen hinten (abgesenkt)								*2,6			*1,9	*1,9				
	Pratzen vorn/hinten (abgesenkt)								*2,6	*2,6		*1,9	*1,9				
	APS und Pratzen (abgesenkt)								*2,6			*1,9	*1,9				
4,5m	APS hinten (angehoben)				*2,5		*2,5	*2,8		2,4	2,5		1,5				
	APS hinten (abgesenkt)					*2,5	*2,5		*2,8	*2,8		*2,6	1,8				
	Pratzen hinten (abgesenkt)						*2,5		*2,8			*2,6	2,2				
	Pratzen vorn/hinten (abgesenkt)				*2,5		*2,5	*2,8		*2,8		*2,6	*2,6				
	APS und Pratzen (abgesenkt)				*2,5		*2,5	*2,8		*2,8		*2,6	*2,6				
3,0m	APS hinten (angehoben)				*4,7		3,6	*3,7		*2,4	2,5		1,5	*1,1	1,0	9,35	
	APS hinten (abgesenkt)					*4,7	4,0		*3,7	3,7		1,8	*1,0				
	Pratzen hinten (abgesenkt)					*4,7	*4,7			2,2		2,2	*1,1				
	Pratzen vorn/hinten (abgesenkt)				*4,7		*4,7	*3,7		*3,7	*3,1	*3,1	*1,1				
	APS und Pratzen (abgesenkt)				*4,7		*4,7	*3,7		*3,7	*3,1	2,7	*1,1				
1,5m	APS hinten (angehoben)	*7,4			6,2	5,5	3,5	3,6		2,3	2,5		1,5	*1,2	1,9	9,55	
	APS hinten (abgesenkt)		*7,4		7,2		3,9		*4,7	*2,6		1,7			1,0		
	Pratzen hinten (abgesenkt)			*7,4			4,8			3,1		3,8	2,2	*1,2	*1,2		
	Pratzen vorn/hinten (abgesenkt)	*7,4			*7,4	*6,5	*6,5	*4,7		4,5	*3,8	3,2	*1,2				
	APS und Pratzen (abgesenkt)	*7,4			*7,4	*6,5	*6,5	*4,7		3,8	*3,8	2,7	*1,2				
Standebene	APS hinten (angehoben)	*8,9			6,3	5,5	3,4	3,6		2,3	2,4		1,4	*1,2	0,9	9,48	
	APS hinten (abgesenkt)		*8,9		7,2		4,0		*5,2	3,2		1,6			1,0		
	Pratzen hinten (abgesenkt)			*8,9			4,7			3,6		3,3	2,1	*1,2	*1,2		
	Pratzen vorn/hinten (abgesenkt)	*8,9			*8,9	*7,3	*7,3	6,9	*5,2		4,5	*4,1	3,1	*1,2		*1,2	
	APS und Pratzen (abgesenkt)	*8,9			*8,9	*7,3	*7,3	5,7	*5,2		*3,8	*4,1	2,6	*1,2		*1,2	
-1,5m	APS hinten (angehoben)			10,8	6,1	*5,6	3,3	3,5		2,1	2,3		1,3	*1,4	0,9	9,12	
	APS hinten (abgesenkt)				*11,2	7,2	3,8		*5,4	2,4		1,5			1,1		
	Pratzen hinten (abgesenkt)				*11,2	9,1	4,8			3,0		3,3	2,0	*1,4	*1,4		
	Pratzen vorn/hinten (abgesenkt)	*11,2			*11,2	*7,5	*7,0	*5,4		4,6	*4,1	3,0	*1,4		*1,4		
	APS und Pratzen (abgesenkt)	*11,2			*11,2	*7,5	5,9	*5,4		3,7	*4,1	2,5	*1,4		*1,4		
-3,0m	APS hinten (angehoben)			11,2	6,0	5,5	3,2	3,3		1,9				*1,6	1,1	8,43	
	APS hinten (abgesenkt)				*12,4	7,0	3,8			2,2					1,3		
	Pratzen hinten (abgesenkt)				*12,4	9,1	4,7		5,4	2,8				*1,6	1,4		
	Pratzen vorn/hinten (abgesenkt)	*12,4			*12,4	*7,7	7,3	*5,4		4,4				*1,6	*1,6		
	APS und Pratzen (abgesenkt)	*12,4			*12,4	*11,8	5,8	*5,4		3,6				*1,6	*1,6		
-4,5m	APS hinten (angehoben)			11,1	5,9	5,3	3,0										
	APS hinten (abgesenkt)				*12,3	6,9	3,5										
	Pratzen hinten (abgesenkt)				*12,3	9,0	4,5										
	Pratzen vorn/hinten (abgesenkt)	*12,3			*12,3	*7,0	*7,0										
	APS und Pratzen (abgesenkt)	*12,3			*12,3	11,8	5,6										

		6,0m			7,5m						m
*2,9	*3,1		2,4								
*2,9		*3,1	2,7								
*2,9		*3,1	*3,1								
*2,9	*3,1		*3,1								
*2,9			*3,1								
*3,4	*3,5		2,4	*2,5			1,5				
*3,4		*3,5	2,7				1,7				
*3,4		*3,5	3,2		*2,7		2,2				
*3,4	*3,5		*3,5	*2,7			*2,7				
*3,4			*3,5	*2,7			2,7				
3,6	3,7		2,4	2,5			1,5	*1,4	1,1	8,85	
4,0		*4,4	2,7		*3,5		1,7		*1,4	1,3	
4,9		*4,4	3,2		*3,5		2,2		*1,4	*1,4	
*5,7	*4,4		*4,4	*3,5			*3,2	*1,4		*1,4	
*5,7			3,8	*3,5			2,7	*1,4		*1,4	
3,5	3,6		2,4	2,5			1,4	*1,4	1,0	9,07	
*4,0		*5,0	2,6		3,8		1,7		*1,4	1,2	
4,8		4,9	*3,2		3,4		2,1		*1,4	*1,4	
*6,9	*5,0		*4,6	*4,1			3,2	*1,4		*1,4	
5,8	*5,0		3,8	*4,1			2,6	*1,4		*1,4	
3,5	3,6		2,2	2,4			1,4	*1,5	1,0	8,99	
4,0		*5,4	2,5		3,8		1,6		*1,5	1,2	
*4,8		2,9	3,1		3,3		2,0		*1,5	*1,5	
7,0	*5,4		4,6	*4,2			3,1	*1,5		*1,5	
5,8	*5,4		*3,9	*4,2			2,5	*1,5		*1,5	
3,3	3,5		2,0	2,3			1,3	*1,7	1,0	8,61	
3,8		5,5	2,4		*3,0		1,5		*1,7	1,2	
4,8		4,9	3,0		*3,0		2,0		*1,7	1,6	
7,2	*5,5		4,5	*3,0			*3,0	*1,7		*1,7	
6,0	*5,5		3,7	*3,0			2,5	*1,7		*1,7	
3,2	3,3		1,9					*1,9	1,0	7,86	
3,7		*5,1	2,2						*1,9	1,2	
4,6		4,8	2,8						*1,9	1,6	
7,2	*5,1		4,4						*1,9	*1,9	
5,8	*5,1		3,6						*1,9	*1,9	



Lasthakenhöhe



Lastradius bei Frontauslage



Lastradius bei Heckauslage



Lastradius bei Seitenauslage



Last bei maximaler Reichweite

* Die maximale Traglast wird eher durch die Hydraulikkraft als durch die Standsicherheit begrenzt. Die angegebenen Nennlasten basieren auf ISO/DIS 10567 und betragen maximal 87% der hydraulischen Hubkraft oder 75% der Kipplast. Die Werte verringern sich um das Gewicht des verwendeten Hebezeugs.

Standardausrüstung

Die Ausrüstung kann je nach Auslieferungsland unterschiedlich sein.
Genauere Angaben erhalten Sie bei Ihrem Caterpillar Händler.

Abstütz-Planierschild (hinten angebaut)	Komfort-Fahrersitz mit Luftfederung,	Radiovorrichtung
Allrad-Fahrtrieb, hydrostatisch	Lendenwirbelstütze, verstellbaren	Regenschutz (Frontfenster)
(Zweistufen-Lastschaltgetriebe)	Armlehnen, Kopfstütze und	Rohrbruchsicherung
Arbeitsscheinwerfer (Kabine/Ausleger)	Automatik-Sicherheitsgurt	(Auslegerhubzylinder)
Betankungspumpe, elektrisch	Kühlbox (hinter Fahrersitz)	Rückschaltsperr
Betriebsbremse, vollhydraulisch	Schalldämmung	Rückspiegel, links/rechts
Bordelektrik, 24 V	Sicherheitsglas, getönt	Schiebefenster, seitlich
Cat Dieselmotor 3054 TA,	Zigarettenanzünder	Schwerlast-Hubfunktion
schadstoffarm	Feststellbremse	Sonnenrollo (Frontfenster)
Caterpillar Starterbatterien (2),	Frontfenster, zweiteilig/verstellbar	Staukasten, rechts
wartungsfrei	Gelenkwelle, zweiteilig	Steuerhebel, verstellbar/vorgesteuert
Dachfenster, ausstellbar	Geschwindigkeitsbegrenzer,	StVZO-Beleuchtung (Scheinwerfer,
Drehstromgenerator, 55 A	hydraulisch	Schlussleuchten, Blinker)
Elektronik-Regelsystem Maestro mit	Greiferhydraulik	Tempomat (Fahrpedalverriegelung)
Bereitschaftssystem	Hydrauliksystem mit proportionaler	Trittstufen, beidseitig
Fahrerkabine mit	Durchflussverteilung, lastdruckunab-	Überlast-Warnerichtung
Aschenbecher	hängiger Volumenstromsteuerung,	Umlenkmechanismus
Bodenmatte	Druckabschneidung, Nullhub- und	Universal-Unterragen
Dokumentenfach	Grenzlastregelung	(APS/Pratzen wahlweise
Druckbelüftung	Leerlaufautomatik	vorn/hinten anbolzbar)
Gebälse, dreistufig	Leistungsstufenwahl mit Fahr-, Normal-	Vorderachspendelung, verriegelbar
Getränkehalter	und Sparmodus	Warnhorn
Hydrauliksperr	Lenksäulenverstellung	Wisch-Waschanlage
(linke Konsole hochgeklappt)	Lenksystem, vollhydraulisch (mit	(obere/untere Frontscheibe)
Innenleuchte	Notlenkfunktion)	Zwillingsbereifung 10.00–20, 14 PR
Kleiderhaken	Notlenksystem	mit Zwischenringen
Klimaanlage	Oberwagen-Feststellbremse, automatisch	

Sonderausrüstung

Abstützpratzen, anbolzbar/unabhängig	Bio-Hydraulikölbefüllung	Rückfahr-Warnerichtung
steuerbar (2 Pratzen vorn oder hinten,	Druckluft-Warnhorn	Rundum-Kennleuchte
4 Pratzen vorn/hinten)	Hammer-/Scherenhydraulik	Sonnenrollos (Dach-/Heckfenster)
Ausleger	Kabinenerhöhung, starr (1,20 m)	Staukasten, links am Unterwagen
Monoblockausleger	Lasthalteventile	Steinschlag-Schutzgitter (FOPS)
Seitenknickausleger, hydraulisch	(Ausleger-, Stiel-, Nackenzylinder)	Stiele (1700, 2100, 2400, 2600,
Verstellausleger, hydraulisch	Löffel (siehe Seite 11)	3100 mm, Greiferkranstiel 3000 mm)
Bereifung (siehe Seite 13)	Rohrbruchsicherungen	Vandalismusschutz
	(Auslegerverstellzylinder,	Zahnspitzen
	Stielzylinder)	

Cat 5-Sterne-Kundenservice

Wie bei allen Caterpillar Produkten, steht auch hinter dem M315 die weltweite Organisation der Cat Händler.

Kompetente Rundum-Betreuung.

Der Cat 5-Sterne-Kundenservice beginnt bei Ihrem ersten Kontakt mit dem örtlichen Caterpillar Händler und setzt sich fort über die gesamte Nutzungsdauer Ihrer Cat Produkte.

Enge Partnerschaft. Unter dem Cat 5-Sterne-Kundenservice ist eine Partnerschaft zwischen Ihnen und dem Cat Händler zu verstehen, deren Zielsetzung in einer optimalen Kundenzufriedenheit besteht. Der 5-Sterne-Kundenservice umfasst alle Produkte und Dienstleistungen, aber auch alle Mitarbeiter des Caterpillar Händlers, die Ihnen jederzeit verlässlich mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Schlüssiges Konzept. Zum 5-Sterne-Kundenservice gehört ein breitgefächertes Spektrum von Dienstleistungen, die Ihnen den entscheidenden Vorsprung gegenüber Ihren Wettbewerbern sichern.

Maschinen-Management-Service.

In diesem Segment bietet der 5-Sterne-Kundenservice die Grundlagen dafür, dass Sie Entscheidungen nicht nach Gefühl, sondern anhand klarer Fakten treffen können und auf diese Weise die maximal mögliche Profitabilität erreichen. Der Cat Händler berät Sie unter Berücksichtigung aller Aspekte, die mit der Vorhaltung und dem Betrieb Ihrer Maschinen zusammenhängen. Die Unterstützung reicht von Maschinenauswahl und Maschinenkauf über maßgeschneiderte Finanzierungs- und Mietangebote bis zur Kalkulation der voraussichtlichen Vorhalte- und Betriebskosten.

Systematischer Service. Regelmäßige und sorgfältige Wartung ist ein maßgeblicher Schritt zu höchster Zuverlässigkeit und Produktivität Ihrer Maschinen. Was kann Ihnen daher gelegener kommen, als von dieser ausgeklügelten Systemwartung in vollem Umfang zu profitieren?



Vorbeugender Service. Mit Hilfe der vorbeugenden Wartung und Instandhaltung können Schäden bereits in der Entstehungsphase erkannt werden, sodass sich kostspielige Folgeschäden sowie Maschinenausfälle weitgehend vermeiden lassen.

Reparatur-Service. Es gibt verschiedene Methoden, die normale Nutzungsdauer aller Komponenten der Cat Maschinen zu verlängern. Preisgünstige Überholungen mit diversen Reparaturvarianten und originalen Cat Ersatzteilen senken unter dem Strich Ihre Betriebskosten. Der Cat Händler sagt Ihnen im Detail, welche Methode im Einzelfall für Sie die optimale Lösung ist.

Prompte Ersatzteilversorgung.

Die meisten Teile sind direkt ab Händlerlager lieferbar. Ansonsten erfolgt die Beschaffung innerhalb kürzester Zeit über das weltweit verknüpfte Caterpillar Logistiknetz, auf das jeder Händler direkten, computergestützten Zugriff hat.

“Cat 5-Sterne-Kundenservice ist unser Anspruch, Ihnen die beste Ausrüstung und den besten Service für effektivste Problemlösungen zu bieten”

Caterpillar und Cat Händler

Mobilbagger M315

HGHH1165-1 (03/2000) hr

Änderungen bei Konstruktion und Ausrüstung vorbehalten.
Abgebildete Maschinen können Sonderausüstung aufweisen.

www.CAT.com
© 2000 Caterpillar

CATERPILLAR[®]